

# September und Oktober — Anleitung 2



Mit dem September kommt der Herbst, und damit auch die Erkältungszeit. Früher war es normal Stofftaschentücher wieder und wieder zu verwenden und zu waschen. Warum hat sich das eigentlich verändert?

## 2. *Reuse*: Taschentuchsäckchen

### Warum?

Unsere Läden und meistens auch unser Haushalt ist überfüllt von Wegwerfartikeln. Küchenrolle, Servietten, Kaffeekapseln, Plastik- oder Papiertüten, Kugelschreiber, Rasierer, Klopapier, Slipereinlagen, Tampons, Windeln oder eben Taschentücher. All diese Dinge sind praktisch und sollen unseren Alltag erleichtern.

Leider sind viele dieser Dinge in Plastik verpackt, oder bestehen selbst aus Plastik – und dass wir auf unserer Welt ein riesengroßes Plastikproblem haben, kann niemand mehr leugnen. Doch nicht nur die Verpackung, auch die Artikel selbst sorgen für einen riesengroßen Müllberg. Außerdem kosten sie uns auf die Dauer eine Menge Geld. Auch hier gilt wieder: nachhaltiger zu leben, bedeutet häufig auch Geld zu sparen.

Wir wollen mit unserem Programm Fragen aufwerfen und zum Nachdenken anregen. Welche dieser Dinge brauchst du wirklich in deinem Haushalt? Welche kannst du durch wiederverwendbare oder langlebige Artikel ersetzen? Mit dem gefüllten Taschentuchsäckchen wollen wir dir die Möglichkeit geben die guten alten Stofftaschentücher wieder auszuprobieren.

Übrigens: Für alle Inhalte unserer Beutel gilt – solltest du feststellen, dass der Artikel nicht zu dir passt, gibt ihn weiter. Vielleicht kann er ja jemand anderem zum Nachdenken anregen und einen treuen Dienst leisten.

### Wie?

Zum Mitnehmen ist das Taschentuchsäckchen sehr praktisch. Für die Aufbewahrung zu Hause bietet sich etwas Größeres an: Es gibt Taschentuchspender aus Holz oder anderen Materialien, die ihr mit den Stofftüchern füllen könnt. Egal ob gefaltet und zum oben Herausziehen, oder einfach geknüllt in einer oben zu öffnenden Box. Vielleicht habt ihr ja etwas in eurem Haushalt, das ihr dafür nutzen könnt?

Das Waschen der Taschentücher kostet nicht wirklich Zeit und auch keine Energie, denn sie können bei jeder Wäsche einfach mitgewaschen werden. (Sie können übrigens gleichzeitig als Küchenrolle benutzt werden. 😊)

### Was noch?

Oben sind noch viel mehr Wegwerfartikel aufgeführt. Hier zur Anregung ein paar Mehrwegartikel, die sie ersetzen könnten: Stoffservietten und -beutel, Bleistifte oder wiederbefüllbare Füller (ohne Patronen), Rasierhobel (fühlen sich auch für Frauen sehr hochwertig an und sind einfach im Umgang), Menstruations-tassen, Stoffwindeln oder Windelfrei (Was übrigens nicht bedeutet komplett auf Windeln zu verzichten – ein sehr spannendes Thema für sich. 😊)

So, jetzt sind wir gespannt auf eure Rückmeldungen – was wollt ihr in eurem Haushalt zuerst hinterfragen? Was wollt ihr ersetzen?